



Die politische Spannung um den Ukraine-Krieg nimmt weiter zu. US-Außenminister Antony Blinken deutete gestern an, dass die Biden-Administration möglicherweise bereit sei, Angriffe der ukrainischen Armee innerhalb Russlands mit amerikanischen Waffen zu tolerieren. Bisher war die USA gegen solche Angriffe, aber Blinken sagte, dass man die Haltung basierend auf den Bedingungen auf dem Schlachtfeld „anpassen und justieren“ würde.

Mehrere europäische Führer, darunter Jens Stoltenberg, Generalsekretär der NATO, und Emmanuel Macron, Präsident Frankreichs, drängen Präsident Biden, diese Beschränkungen für die Ukraine aufzuheben.

Blinken machte diese Bemerkungen in Chişinău, der Hauptstadt Moldawiens, als ersten Stopp einer Reise, die die Unterstützung der USA für Länder zeigen soll, die einem feindseligen Russland gegenüberstehen.

In den USA wird derzeit eine Fabrik in Texas gebaut, die bald monatlich 30.000 Artilleriegeschosse für die 155-Millimeter-Haubitzen produzieren soll, die für die Verteidigung Kiews entscheidend geworden sind – das wird die derzeitige US-Produktion in etwa verdoppeln.

Hitze-Rekord in Neu-Delhi: Heißester Tag der Geschichte

Gestern erreichte die Temperatur in Indiens Hauptstadt 52,3 Grad Celsius, oder 126 Grad Fahrenheit, während einer Hitzewelle, die seit Wochen Temperaturen in mehreren indischen Bundesstaaten weit über 43 Grad Celsius (etwa 110 Grad Fahrenheit) bereit hält.

Der bisherige Rekord von etwa 48 Grad Celsius wurde in den letzten Tagen mehrfach überschritten. Die Behörden befürchteten, dass das Stromnetz wegen der Klimaanlage überlastet werden könnte. Krankenhäuser berichten von einem Anstieg der Fälle von Hitzschlag.

„Neunzig Prozent der Inder arbeiten im Freien“, schreibt Somini Sengupta, die internationale Klimareporterin der New York Times. „Sie können bei diesen mörderischen Temperaturen nicht im gleichen Tempo arbeiten. Die Regierung von Delhi kündigte heute an, Bauarbeitern für Verdienstaufschläge zu zahlen, wenn die Temperaturen einen bestimmten Schwellenwert erreichen – wie genau das umgesetzt werden soll, ist jedoch noch unklar.“



Israel: Offensive in Gaza wird das ganze Jahr dauern, sagt hoher Beamter

Israels nationaler Sicherheitsberater, Tzachi Hanegbi, sagte gestern, dass er „weitere sieben Monate Kampf“ in Gaza erwarte und damit Zweifel daran aufkommen ließ, dass der Krieg nach der Offensive gegen die Hamas in Rafah enden könnte.

Israel steht unter zunehmendem internationalen Druck, seitdem ein Bombardement ein Feuer auslöste, das mindestens 45 Menschen in einem Gebiet in Rafah tötete, in dem vertriebene Palästinenser Schutz suchten. Eine Untersuchung der New York Times ergab, dass die bei dem Angriff verwendeten Bomben aus den USA stammten.

WEITERE TOP-NACHRICHTEN

Donald Trump: Zwölf Geschworene in New York City begannen mit den Beratungen im ersten Strafprozess gegen einen US-Präsidenten.

Haiti: Garry Conille wurde zum Premierminister ernannt, bis Wahlen für einen neuen Präsidenten abgehalten werden können.

China: Der Internationale Währungsfonds erhöhte seine Wachstumsprognose für China, warnte jedoch, dass die Industriepolitik der chinesischen Regierung anderen Ländern schaden könnte.

Island: Touristen und Einheimische wurden angewiesen zu evakuieren, bevor ein Vulkan zum fünften Mal seit Dezember ausbrach.

Gesundheit: Forscher entdeckten bei der Untersuchung eines 4.600 Jahre alten ägyptischen Schädels Anzeichen von Gehirnkrebs und dessen Behandlung.

Dinosaurier: Das Auktionshaus Sotheby's kündigte an, das größte jemals gefundene Stegosaurus-Fossil zu verkaufen, mit einem geschätzten Wert von 4 bis 6 Millionen Dollar.